

Als sich Jerusalem zum Untergange neigte,
 Als der Verwüstung Greul sich an den Tempel
 Brach alle Trübsal ein, (zeigte,
 Das muß ein Bild auf unsre Zeiten seyn:
 Gott wird gehaßt,
 Sein Wort ist nur der meisten Last,
 Wo List und Bosheit waltet,
 Da ist die Liebe bald erkaltet.

Aria.

Ach! wir beben; ach! wir zittern,
 Bey den schweren Ungewittern,
 Die uns übern Haupte stehn,
 Gott errette, Gott verschone,
 Laß von deinem Himmelsthron
 Noch den Gnadenblick ergehn.

v. 2.

Choral. singet nur Einer.

Dies sind die letzten Tage,
 Da nichts als Angst und Plage
 Mit Haufen bricht herein.

Recitat.

Wie aber; wie! schläft nicht der größte Theil
 Bey gröulich böser Zeit,
 In stolzer Sicherheit,
 Verschläft er nicht sein Heil?
 Wenn falsche Christen kommen,
 So wird der Irrthum angenommen,

Man.